

Sicherheitsalarm in Bad Oldesloe: Zunahme der Straftaten schockt Bürger!

Die CDU Bad Oldesloe fordert nach Anstieg der Straftaten eine Sicherheitsanalyse und Videoüberwachung zur Verbesserung der Sicherheit.

Im Jahr 2023 wurden in Bad Oldesloe insgesamt 2034 Straftaten registriert, was einem Anstieg von 12,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Besonders besorgniserregend sind die Zunahmen bei Rohheitsdelikten um 18,4 Prozent und bei Gewaltkriminalität um beeindruckende 97,4 Prozent. Angesichts dieser Entwicklung hat die CDU Bad Oldesloe die Notwendigkeit erkannt, die Sicherheit in der Stadt eingehender zu prüfen. Der Vorsitzende der CDU, Matthias Nordmann, betont, dass das Thema Sicherheit die Bürger stark beschäftigt und es an der Zeit sei, konkrete Maßnahmen zu ergreifen.

Um die Sicherheitslage zu verbessern, plant die CDU die Einreichung eines Antrags zur Videoüberwachung in Bad Oldesloe. Zudem haben sie eine kommunale Sicherheitsanalyse vorgeschlagen, für die in der Stadtverordnetenversammlung 50.000 Euro beantragt wurden. Diese Maßnahmen sollen helfen, potenzielle Gefahrenpunkte rechtzeitig zu identifizieren und geeignete Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Obwohl der ursprüngliche Antrag auf die Sicherheitsanalyse keine Mehrheit fand, zeigt sich die CDU entschlossen, an dem Thema dranzubleiben und weitere Schritte zur Verbesserung der Sicherheit einzuleiten. Weitere Informationen findet man **hier auf www.shz.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de